

NATUR gegeben - NATUR verbunden

Der Kunstverein Achim stellt das Jahr 2018 unter das Motto „Natur gegeben - Natur verbunden“.

Dazu haben wir Künstler und Künstlerinnen für das Haus Hünenburg ausgewählt, die sich in wichtigen Bereichen ihrer Arbeit mit der Vielfalt der Natur befassen und deren komplexen Bezug zur alltäglichen Lebenswelt des Menschen beleuchten. Für unsere jährliche große Einzelausstellung im Rathaus Achim haben wir Anita Buchholz eingeladen, die ebenfalls Bilder zu unserem Jahresmotto zeigt.

Darüber hinaus präsentieren Mitglieder des Kunstvereins Achim wieder unter dem Titel made in achim Arbeiten zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Techniken.

PROGRAMM 2018

VORTRAG

Mittwoch 14. März 2018 19:30 Uhr

„In der Natur - mit der Natur“

mit Dr. Detlef Stein, Kunstwissenschaftler Bremen

Ort: KASCH - Blauer Saal, Bergstraße 2, Achim

Eintritt 10 €

VORTRAG

Mittwoch 02. Mai 2018 19:30 Uhr

„Bhutan - Glück, Kultur und Tradition im Einklang“

mit Hans-Dieter Pöhls

Ort: Haus Hünenburg

Eintritt 10 €

Aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie unter www.kunstverein-achim.de



AUSSTELLUNGSORTE

Haus Hünenburg

Schwedenschanze 39

28832 Achim

geöffnet sonntags 14 - 17 Uhr

Rathaus Achim

Obernstraße 38

28832 Achim

geöffnet

Mo 8 - 15 Uhr

Di+Mi+Do 8 - 18 Uhr

Fr 8 - 13.30 Uhr

Sa 9 - 13.30 Uhr



IMPRESSUM

Kunstverein Achim e. V.

Worpsweder Str. 146

28832 Achim

Tel. 04202 988 47 84

info@kunstverein-achim.de

www.kunstverein-achim.de

Auflage 1250 Stück

Text und Redaktion

Ingrid Klöpfer, Hanne Lange-Michel,

Oliver Stark

Gestaltung

doppelpunkt:design GbR, Achim

Bildnachweis

Künstler/Künstlerin; KVA; Haus Hünenburg e.V.



Wir danken unseren Förderern:

Stadtwerke Achim



Landschaftsverband Stade
mit Mitteln des
Landes Niedersachsen



2018

Kunstverein Achim e.V.



Ausstellungen 2018

Strukturen und Kontexte

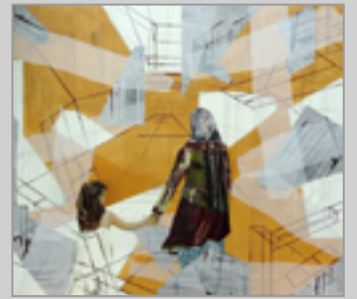
FRANZISKA HOFMANN
ANDREA IMWIEHE

Ausstellung vom 08.04. bis 17.06.2018
Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, 28832 Achim

Vernissage Sonntag 08. April 2018 11:30 Uhr

Franziska Hofmann arbeitet schwerpunktmäßig mit dem Thema Figur und Raum, wobei sie nicht den architektonischen Raum meint, sondern einen fiktiven Gedanken- und Gefühlsraum, einen Strukturraum, der inneres Erleben und geistige Kraft formuliert und als weiteres Element die Bewegung einbezieht.

Andrea Imwiehe untersucht Lebensräume. Sie zeigt sie uns als Serien, in denen sie die Natur in Beziehung zum Menschen setzt. Diese Arbeiten spielen mit verschiedenen Bildebenen, bestehend aus Fragmenten unterschiedlichster Art, die bewusst ausschnittshaft angelegt sind. Symbolhaft werden die erinnerte Präsenz des Menschen in der Natur sowie Spuren aus seiner Vergangenheit angedeutet.



Andrea Imwiehe, Anamnesis_78, 2017, 30 x 30 cm, Acryl auf Holz

made in achim II

MITGLIEDERAUSSTELLUNG DES KUNSTVEREINS ACHIM E.V.

Ausstellung vom 24.06. bis 01.08.2018
Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, 28832 Achim
Rathaus Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim
Kunstschule, Mittelweg 19, 28832 Achim

Vernissagen Sonntag 24. Juni 2018 11:30 Uhr im Rathaus Achim |
13:00 Uhr in der Kunstschule | 14:00 Uhr im Haus Hünenburg



Nach drei Jahren findet nun in den Sommerferien zum zweiten Mal die Gemeinschaftsausstellung der Vereinsmitglieder statt. Auch dieses Mal werden die eingereichten, nicht jurierten Arbeiten aus allen Bereichen der Malerei und der Skulptur bzw. Plastik zu sehen sein.

Drei Ausstellungsorte stehen zur Verfügung: Haus Hünenburg, Rathaus Achim und erstmals das Außengelände und das Foyer der Kunstschule, die seit diesem Jahr neu in die Räume am Mittelweg 19 in Achim-Baden gezogen ist.

Öffnungszeiten

Rathaus Achim: siehe AUSSTELLUNGSSORTE
Haus Hünenburg: So 14 - 17 Uhr
Kunstschule, Mittelweg 19: So 14 - 17 Uhr

Bild, schön

WERNER HENKEL

Ausstellung vom 05.08. bis 16.09.2018
Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, 28832 Achim

Vernissage Sonntag 05. August 2018 11:30 Uhr

In seinen Werken verarbeitet Werner Henkel getrocknete Blätter und Blüten, Gräser und Erden, Schmetterlingsflügel oder Wespennest. Diese Naturmaterialien gehen mit Zeichnungen oder malerischen Gründen poetische Verbindungen ein. Malerische Farbigeit führt die zweidimensionale Pflanze in eine neue Räumlichkeit. Zeichnerische Elemente stellen sie in neue Sinnzusammenhänge.

Die Reduzierung auf das Quadrat führt das Florale in die Abstraktion und hebt gleichzeitig Farbigeit und Struktur hervor. Oder es tauchen durch scherenschnittartige Verarbeitung der getrockneten Blätter menschliche und tierische Figuren auf.

o.T., 2007, 40 x 40 cm, Mischtechnik mit verschied. Blättern, Blüten und Landkartenschnitten



Silver lining

BENJAMIN BESSLICH
SILVIA BROCKFELD

Ausstellung vom 23.09. bis 18.11.2018
Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, 28832 Achim

Vernissage Sonntag 23. September 2018 11:30 Uhr

Silver lining – ein heller Streifen am Horizont kündigt von Veränderungen. Lichtreflexe huschen über den Himmel, die Wolken zeigen sich in immer neuen Formationen. Unsere Fantasie kann Form- und Farbgebilde entstehen lassen.

Eine künstlerische Entsprechung findet sich in den abstrakten Gemälden von Silvia Brockfeld und den Wolken-Zeichnungen von Benjamin Beßlich. Die Bilder bieten, je nach Stimmung, Licht und Fokussierung, Kristallisationspunkte zu verschiedenen poetischen Ansichten.

Benjamin Beßlich, Cloudland, 2018, 66 x 148 cm, Bleistift auf Transparentpapier



Silvia Brockfeld, Carmina Burana, 2016, 100 x 160 cm, Öl auf Leinwand

Menschenräume

ANITA BUCHHOLZ

Ausstellung vom 04.11. bis 28.11.2018
Rathaus Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim

Vernissage Sonntag 04. November 2018 11:30 Uhr

Anita Buchholz geht es in ihren Arbeiten um Menschen, um die vielen unterschiedlichen Menschen - jeder einzelne in seiner Haltung, in seinem Tun und Lassen, in seiner zufälligen Konstellation mit anderen - um eben all die flüchtigen Momente, aus denen sich unser Leben zusammensetzt. Sie alle lassen sich wunderbar kombinieren zu unwirklichen Szenen, unreal real und doch denkbar.

Unzählige Fotos dieser Augenblicke inspirieren die Künstlerin, sind Ideengeber und Vorlagen für immer wieder neue Malerei. Es spielt letztendlich keine Rolle, was nur erdacht und was wirklich gewesen ist, und doch liegt in der Authentizität der einzelnen Elemente das Hier und Jetzt, so wie es ist.

Straßenszene Hamburg, 2017, 82 x 82 cm, Öl auf Baumwolle

